

Gewaltiges Volumen aus 140 Kehlen

SEMPACH VEREINE AUS NEUENKIRCH, SEMPACH UND SURSEE BRINGEN MIT CARMINA BURANA WELTKULTUR AN DEN SEMPACHERSEE

Am Wochenende vom 10. bis 12. November singen und musizieren 200 Mitwirkende in Sempach. Mit Carmina Burana thematisieren sie die schönen Seiten des Lebens. Das Grossprojekt mit vier integrierten Vereinen verlangt einiges an organisatorischem Geschick von Projektleiter Kurt Koch. Ihm zur Seite steht aber auch Glücksgöttin Fortuna.

Ewig kreist die Welt zwischen Glück und Unglück, Aufstieg und Niedergang. Vom Erwachen des Frühlings über die aufspriessende Liebe bis hin zum Anbruch der Nacht. Und über allem dreht sich das Glücksrad von Fortuna – das Symbol der Carmina Burana. Der 1895 in München geborene Komponist Carl Orff liess sich für sein Werk von Bildern und Worten aus weltlichen Liedern aus dem 12. Jahrhundert inspirieren. «Der mitreissende Rhythmus, die Bildhaftigkeit dieser Dichtungen und nicht zuletzt die vokalreiche Musikalität fesseln mich», sagte er in den 30er-Jahren, als er das Werk komponierte.

Bedeutendes Chorwerk

Von Orffs Begeisterung liessen sich inzwischen Menschen aus der ganzen Welt anstecken. Carmina Burana zählt zu den ganz grossen und bedeutenden Chorwerken. «Jeder Sänger, der in einem Chor mitwirkt, möchte das Werk mindestens einmal während seiner Sängerkarriere aufführen», sagt Projektleiter Kurt Koch aus Neuenkirch, Mitglied des Bläserorchesters Feldmusik Neuenkirch.

Auch sein Verein liess sich vom Carmina-Fieber anstecken und hegte schon länger den Wunsch, das einstündige Werk aufzuführen. Mit den Kirchenchören von Neuenkirch und Sempach sowie dem Chor der Singschule Sursee fand das Orchester die perfekten Partner und Stimmen für das Projekt.

Singende Musikanten

Die Drahtzieher und Organisatoren des Konzertprojektes – die Vereinsmitglieder des Bläserorchesters Feldmusik Neuenkirch – nehmen bei Carmina Burana



Rund 140 Sängerinnen und Sänger sowie das 60-köpfige Orchester werden in Sempach Carl Orffs Carmina Burana zum Besten geben. Kurt Koch steht dem vereinsübergreifenden Projekt als Leiter vor. FOTO MARCEL SCHMID

eher eine begleitende Funktion ein. Sie werden die Farbpalette des ausgebauten Bläserorchesters aber im imposanten Werk «The Sword and The Crown» von Edward Gregson demonstrieren, mit dem das Konzert eröffnet wird. Im Mittelpunkt von Carmina Burana stehen dann aber klar die 140 Sängerinnen und Sänger der Chöre. Unter ihnen auch der Klarinetist Kurt Koch. Denn für einmal hat er die Seiten gewechselt. Statt im Orchester zu spielen, unterstützt er gemeinsam mit sechs weiteren Musikanten des Vereins den Chor, und hört so erstmals seinem eigenen Orchester beim Spielen zu. Die beiden Kirchenchöre proben seit mehreren Monaten gemeinsam unter

der Leitung von Cornelia Dillier (Kirchenchor Neuenkirch), unterstützt von Hansruedi Rüttimann (Kirchenchor Sempach). Die erste gemeinsame Probe fand am letzten Sonntag statt, wo auch der Chor der Singschule Sursee (Leitung Andreas Wiedmer) erstmals zum Einsatz kam. «Gewaltig, welches Volumen und welch imposante Kraft die 140 Stimmen hervorbringen», schwärmt Kurt Koch. Nicht nur das Singen bereitet ihm Spass, sondern vor allem auch die abwechslungsreiche Komposition Orffs. «Von harmonischen Liebesliedern bis hin zu Trink- oder Vagantenliedern ist in Carmina Burana alles enthalten – mal fröhlich, dann wieder sinnlich,

mal witzig und mal verzweifelt», sagt Koch. Er ist fasziniert davon, wie Carl Orff all diese Stimmungen in Musik umgesetzt hat.

Bereits eine Zusatzaufführung

Der Funke der Begeisterung über das Grossprojekt mit 200 Mitwirkenden auf einer Bühne scheint schon Wochen vor der Aufführung auch auf das Publikum gesprungen zu sein. Kurz nach Vorverkaufstart zeigte sich bereits, dass die Nachfrage nach Tickets die Kapazitätsgrenzen der Festhalle Sempach übersteigt. Kurt Koch und die Mitglieder seines Projekt-Teams hatten sich mit der Organisation einer Zusatzaufführung einer weiteren Heraus-

forderung zu stellen. Auch dabei unterstützte ihn die besungene Glücksgöttin Fortuna: Die Festhalle war für die dritte Aufführung noch zu haben und alle 200 Beteiligten konnten sich das zusätzliche Datum reservieren – allen voran Isabelle Ruf-Weber, welche die Gesamtleitung innehat. Auch für die erfahrene Dirigentin dürfte die Sempacher Carmina Burana zu den Konzert-Highlights dieses Jahres zählen.

MARCEL SCHMID

Aufführungen in der Festhalle Seepark in Sempach: Freitag, 10. November und Samstag, 11. November, je 20 Uhr sowie Sonntag, 12. November, 17 Uhr. Vorverkauf bei Clientis Triba Partner Bank in Sempach Station, Telefon 041 469 70 20. Infos unter www.bofmm.ch.

Reklame



CARL ORFF

Carmina Burana

SAMSTAG, 11. November 2006, 20 Uhr

SONNTAG, 12. November 2006, 17 Uhr

ZUSATZAUFFÜHRUNG

Freitag, 10. November 2006, 20 Uhr

Festhalle Sempach

Isabelle Ruf-Weber, Leitung

Bläserorchester Feldmusik Neuenkirch
Kirchenchor Neuenkirch
Kirchenchor Sempach
Chor der Singschule Sursee

Gabriela Bürgler, Sopran
Daniel Leo Meier, Tenor
Samuel Zünd, Bariton

 Clientis Triba Partner Bank **SempacherWoche**

VORVERKAUF

Clientis Triba Partner Bank, Bahnhofstr. 9, 6203 Sempach Station, Tel. 041 469 70 20